



Landesdelegiertentag 2013

Am 24. Oktober 2013 trafen sich die Gremien des BRH, Landesvorstand, Landesleitung die Vorsitzenden der Kreisverbände sowie die Delegierten zum satzungsgemäßen Landesdelegiertentag. Der Termin war ein Jahr zuvor auf der Vorstandssitzung in Mainz beschlossen worden. Dicht gedrängt waren daher im Herbst die Sitzungen der Gremien des BRH Rheinland-Pfalz und der Versicherungsverwaltungs-GmbH. Die in der Satzung vorgeschriebenen Termine mussten bei der Benachrichtigung, den Einladungen und Fristen der Anträge eingehalten werden. Bei der Landesvorstandssitzung am 07. Oktober konnten - nach der Vorlage des Geschäftsberichtes und der Wahl- und Geschäftsordnung - die letzten Vorbereitungen getroffen werden.

Der Landesvorsitzende Hugo Wust eröffnete am 24.10. den Landesvertretertag im Inter-city-Hotel in Mainz. Als Ehrengäste wurden in Vertretung der dbb-Landesvorsitzenden Lilli Lenz, der stellvertretende Landesvorsitzende Friedrich Berg und der dbb-Landesgeschäftsführer Malte Hestermann begrüßt. Der Landesvorsitzende teilte mit, dass der Landesvorstand bewusst auf eine große Öffentlichkeitsveranstaltung zugunsten einer Arbeitstagung verzichtet hatte. Besonders begrüßt wurden auch die ehemaligen dbb-Landesvorsitzenden Brigitte Stopp und Franz Josef Bischel, die auch als Delegierte an der Veranstaltung teilnahmen sowie das Ehrenmitglied des Landesverbandes Fritz Rick, der aus Dresden angereist war. Die 48 teilnehmenden Delegierten nahmen nun die geschäftsmäßig vorgesehene Arbeit auf.

In das Tagungspräsidium wurden Paul Skorny (DPoIG) als Vorsitzender sowie Franz Braun (KV Cochem) und Hans-Jürgen Herrmann (vlbs) als Beisitzer gewählt. Als Schriftführer wurden Klaus Hein (KV Daun), Irene Spindler (KV Ludwigshafen) und Elisabeth Wust-Nosbisch (KV Trier) gewählt. Die Kollegen des Schiedsgerichts Josef Ambrosius (KV Wittlich), Karl Hein Franzen (KV Cochem) und Bernd Michels (KV Trier) bildeten nach Beschluss des Landesvertretertages den Wahlausschuss. Der Geschäftsbericht des Landesverbandes war allen Delegierten zugesandt worden. Ergänzend zu dem Bericht ging der Landesvorsitzende noch auf folgende Themen ein:

Auflösung des BRH-Bundes, Sparmaßnahmen bei Pensionären und Rentnern, Bundesseniorenvertretung des Deutschen Beamtenbundes, Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz und AK Senioren, Aufgaben des BRH Landesverbandes, die Versicherungsverwaltungs-GmbH des Landesverbandes und die Aufgaben der Kreisverbände. Nach dem Vortrag des Kassenberichtes und dem Bericht der Kassenprüfer folgte die Aussprache zu den Geschäftsberichten mit Diskussionen zu den Themen, Mitgliederentwicklung, Beitragszahlungen, Arbeit der Kreisverbände, SEPA-Einzugsverfahren, Imageverbesserungen durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die ständig aufflammende Neiddebatte mit dem Vergleich Pensionen und Renten.

Ausführlich diskutiert wurde auch die vorgesehene Beitragsneugestaltung des Landesverbandes, die von einer Kommission erarbeitet worden war. Die von den Kreisverbänden abgegebenen Stellungnahmen wurden ausführlich diskutiert und die Vor- und Nachteile von den einzelnen Delegierten erörtert. Die vorgelegte Beitragsgestaltung wurde dann vom Landesvertretertag mit Mehrheit angenommen.

Die Neuwahl der Landesleitung brachte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Hugo Wust

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Peter Fink (KV Simmern) und Egbert Albien (KV Bingen)

Landeschatzmeisterin: Dietlinde Dominitzki (KV Bingen)

In den Landesvorstand wurden gewählt:

Ewald Arens (KV Prüm), Friedhelm Balk (KV Neuwied/Engers), Helmut Bastian (KV Kaiserslautern), Franz Braun (KV Cochem), Richard Grahneis (KV Bernkastel), Lore Hartmann (KV Mainz), Klaus Hein (KV Daun); Willi Heinbuch (KV Mayen), Gerd Kröllner (KV Mainz), Norbert Meihost (KV Ludwigshafen), Ida Merkel (KV Bad Dürkheim), Brigitte Siegert (KV Ludwigshafen), Irene Spindler (KV Ludwigshafen), Elisabeth Wust-Nosbisch (KV Trier)



Die Mitglieder des neuen Landesvorstandes November 2013

In das Schiedsgericht wurden gewählt:

die Kollegen Josef Ambrosius (KV Wittlich), Karl Heinz Franzen (KV Cochem) und Bernd Michels (KV Trier)